

Vaihingen an der Enz, 26. Juni 2017

Sommerkonzert des FAG bei tropischen Temperaturen

Unterstufe lud ein zur musikalischen Reise um die Welt



Vaihingen (my) Sehr viel weise Voraussicht bescheinigte Schulleiter Hans-Joachim Sinnl den Verantwortlichen, die das Sommerkonzert der Unterstufe des Friedrich-Abel-Gymnasiums in die vergangene Woche gelegt hatten. Bei Temperaturen über 30 Grad, die selbst die ansonsten eher kühle Peterskirche aufgeheizt hatten, falle es den Zuhörern doch sehr leicht, sich musikalisch in die tropische Welt der Karibik oder in den Urwald entführen zu lassen.



Und das gelang den jungen Sängerinnen und Sängern tatsächlich perfekt! Ein als Matrose unschwer zu erkennender norddeutscher Opa (Emma-Luise Geiser, 6b) spann nicht nur ein wenig Seemannsgarn, sondern auch den roten Faden für das musikalische Programm, das die Zuhörer um die halbe Welt führte. Hatte der alte Seebär doch einst die Oma auf Jamaika kennen gelernt und nun überkam ihn wieder die Sehnsucht nach der Ferne, weil er den Südwind spürte und dabei wehmütig sein Schiff vor Augen hatte, das „Auf Kiel“ lag.



Mit den Flügeln der Phantasie und sehr viel Rhythmus folgte das Publikum gern seinen Erinnerungen von Schottland (My Bonnie is over the Ocean) über Irland (What Shall We Do with the Drunken Sailor) bis nach Jamaika, wo nicht nur die Fußspitzen der Anwesenden zu wippen begannen, sondern auch das Herz mitfühlte beim Abschiedsschmerz, denn Opa „had to leave a little girl in Kingston Town!“

Die Chöre der Klassenstufen 5 und 6 unter der schwungvollen Leitung von Daniel Auder und am Klavier begleitet von Sebastian Neumann verliehen damit dem ersten Teil des Konzertabends einen erfrischenden Akzent.



Daran knüpfte die Orchesterklasse 5 unter der Leitung von Susanne Lautner nahtlos an mit einer „Cha-Cha Cubano“, um dann verstärkt durch das Unterstufenorchester der Klassen 5-7 mit Klängen aus „Tarzan“ von Phil Collins die Reise um die Welt im Urwald zu beenden. „You’ll Be In My Heart“ bildete den krönenden Abschluss des Konzerts, in dem die Nachwuchstalente vom FAG einmal mehr bewiesen, dass man sich auch um zukünftige Konzerte der Schule keine Sorgen machen muss.

„Es wird alles gut“, hatte der Schulleiter den aufgeregten Neulingen zu Beginn des Konzertabends versichert und darauf hingewiesen, dass gerade auch in diesen AG-Bereichen ein Potential stecke, Stärke und Kraft für die persönliche Entwicklung zu gewinnen.

Mit der Zugabe „The Sound of Silence“ von Paul Simon klang „Eine musikalische Reise um die Welt“ aus.



